



AfD Regionsfraktion
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Vorsitzender
Stefan Henze

E-Mail:

Hannover, 6. April 2017 AfD-Fraktion@regionsversammlung.de

Herrn
Regionspräsidenten Hauke Jagau
-im Hause-

**Anfrage gemäß § 56 S 2 NKomVG in Verbindung mit § 9 Geschäftsordnung
d. Regionsversammlung vom 15. November 2016.**

Krankenstand von Mitarbeitern der Region Hannover im Jahr 2016

Sachverhaltsdarstellung:

Im Rahmen der Klausurtagung des Ausschusses für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation am 23. März 2017 wurde das Thema Krankenstände/Fehlzeiten der Mitarbeiter der Region Hannover aufgegriffen. Hierzu wurde vorgetragen, dass der Krankenstand der Mitarbeiter in 2016 im Vergleich zu den Vorjahren gestiegen sei. Eine detaillierte Auswertung war bis dahin durch den verantwortlichen Fachbereich nicht erfolgt.

Fragen hierzu an die Regionsverwaltung:

a) Qualitative und quantitative Instrumente

In welcher Form werden Krankenstände der Mitarbeiter der Region Hannover dokumentiert und ausgewertet? Gibt es ein Instrument, welches es dem verantwortlichen Fachbereich ermöglicht, Aussagen über Krankenstände in den verschiedenen Organisationsbereichen der Region Hannover zu treffen und hieraus Schlüsse oder Handlungsempfehlungen für die Zukunft abzuleiten? Neben der quantitativen Erhebung von Fehlzeiten kommt der qualitativen Betrachtung eine besondere Bedeutung zu. Selbstverständlich kann die Regionsverwaltung keine Aussage dazu treffen, weshalb ein Mitarbeiter im Einzelfall fehlt. Andere Verwaltungen bedienen sich des Prinzips der "offenen Arme" um nach einer längeren Fehlzeit - ab 14 Tage - eines Mitarbeiters "Ursachenforschung" zu betreiben. Bedienen sich die Führungskräfte der Region Hannover (ab Teamleiter aufwärts) eines Instruments um die Ursachen der Fehlzeiten Ihrer Mitarbeiter zu ergründen? Sollten entsprechende Interviews nach längerer Fehlzeit geführt werden, möchte ich wissen, ob diese Interviews strukturiert sind und deren Ergebnis dokumentiert wird.

b) Fehlzeiten in den Organisationsbereichen

Sollten Fehlzeiten den einzelnen Organisationsbereichen der Region Hannover zuzuordnen sein, möchte ich wissen, in welchen Organisationsbereichen die Fehlzeiten im Jahr 2016 im Vergleich zu den Jahren 2015 und 2014 gestiegen sind. Weiter bitte ich darzustellen, auf welche Gründe die entsprechenden Vorgesetzten (hier ab Dezernatsleiter) die Zunahme der Fehlzeiten zurückführen.

c) Maßnahmen zur Reduzierung von Fehlzeiten

Welche Maßnahmen hat der Servicebereich Personal und Organisation getroffen um festzustellen, weshalb die Fehlzeiten gestiegen sind und um künftig geringere Fehlzeiten zu realisieren?



Peer Lilienthal,
Regionsabgeordneter

